



Haushalts- und Finanzausschuss

18. Sitzung (öffentlicher Teil)*

17. Februar 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:00 Uhr bis 15:20 Uhr

Vorsitz: Manfred Palmen (CDU)

Protokoll: Franz-Josef Eilting

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung	5
1 Informationen zur WestLB AG	8
Bericht des Finanzministers	
– Bericht von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM)	8
– Aussprache	11

* vertraulicher Teil mit TOP 8 und 9 siehe vAPr 15/13

- 2** „Ministerpräsidentin Kraft hat in einem Interview („Der Spiegel“ vom 07.02.2011) erklärt, dass im Haushalt 2011 Einsparungen in einer Größenordnung von rund 400 Millionen € geplant werden. Welche Einsparungen plant die Landesregierung im Einzelnen? Kann die Landesregierung bestätigen, dass durch die geplanten Einsparungen die am 21.12.2010 mit den Eckwerten zum Haushaltsentwurf 2011 im Kabinett verabschiedete Neuverschuldung von 7,8 Milliarden € auf 7,4 Milliarden € sinken wird? **29**

Bericht der Landesregierung

- Bericht von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM) **29**

- Aussprache **31**

- 3** „Inzwischen haben 91 Kommunen gegen das Einheitslastenabrechnungsgesetz Verfassungsbeschwerde beim Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen eingelegt. Im Koalitionsvertrag haben die Regierungsfractionen ausgeführt, dass die zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und der Vorgängerregierung getroffene Einigung zur Abrechnung der kommunalen Anteile am Solidarpakt akzeptiert werde. Das Einheitslastenabrechnungsgesetz werde unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofs NRW verfassungskonform ausgestaltet. Wie wird sich die Landesregierung im anstehenden Verfahren einlassen?“ **42**

Bericht der Landesregierung

- Bericht von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM) **42**

- Aussprache **43**

4 Für ein NRW mit mehr Bildungsbeteiligung und Chancengerechtigkeit – Studiengebühren abschaffen und in Lehre investieren 44

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/23 – Neudruck

Änderungsantrag
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/49

In Verbindung mit:

Gesetz zur Verbesserung von Chancengleichheit beim Hochschulzugang in Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/97

Ausschussprotokoll 15/71

Und:

Studienbeiträge in Nordrhein-Westfalen: Sichere Qualität, faire Bedingungen, gute Chancen

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/126

Abschließende Beratung und Abstimmungen (Voten an den federführenden Ausschuss für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie)

Der Haushalts- und Finanzausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU, den **Antrag** der Fraktion der FDP **Drucksache 15/126 abzulehnen.**

Der Ausschuss entscheidet dann über die **Änderungsanträge** zum **Gesetzentwurf** der Landesregierung **Drucksache 15/97.**

Mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, der SPD, der Grünen und der FDP gegen die Stimmen der Fraktion der Linken **empfiehlt** der Ausschuss, den **Änderungsantrag** der

Fraktion **Die Linke** (s. Drucksache 15/1327, S. 17 bis 22) **abzulehnen.**

Er **empfiehlt** mit den Stimmen der SPD, der Grünen und der Linken gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den **Änderungsantrag** der Fraktionen **SPD und Grüne** (s. Drucksache 15/1327, S. 22 bis 26) **anzunehmen.**

In der **Schlussabstimmung empfiehlt** der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den **Gesetzentwurf** der Landesregierung **Drucksache 15/97 anzunehmen.**

- 5 Auswirkungen auf den Landeshaushalt: Der Justizminister hat sich gegen eine weitere Zusammenlegung von Amtsgerichten in Essen, Duisburg und Mönchengladbach ausgesprochen** **51**

Vorlage 15/347

Der Ausschuss nimmt die Vorlage im Rahmen einer kurzen Diskussion zur Kenntnis.

- 6 Auswirkungen auf den Landeshaushalt: Der Minister für Inneres und Kommunales hat sich gegen die geplante Privatisierung von Polizeiküchen sowie polizeieigenen Kfz-Werkstätten ausgesprochen** **53**

Vorlage 15/358

Christian Weisbrich (CDU) bittet um eine ergänzende Auskunft.

- 7 Verschiedenes** **54**